

Richtfest für neue Kirche in Wolgast

(19.03.2015) Wolgast. Nach den Richtfesten in Bremen-Mitte, Hamburg-Nord, Hamburg-Lurup und Bargteheide wurde am Donnerstag, 12. März 2015, das fünfte Richtfest innerhalb eines Jahres im Bezirksapostelbereich Norddeutschland gefeiert: in der Breiten Straße 7a, 17438 Wolgast. Der neue Standort wird im Laufe des Jahres den bisherigen, direkt benachbarten Standort (Kurze Straße 1) ablösen.

18.03.2015

Autor: Björn Renz

Fotos: Matthias Wolf

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Bischof Wolfgang Novicic war an die östliche Grenze seines Arbeitsbereiches gereist, um in Wolgast das Richtfest mit den Mitgliedern der Gemeinde, den Bauleuten, interessierten Nachbarn sowie Vertretern der Kirche und Repräsentanten der Behörden zu begehen. Souverän wie herzlich führte er durch die historische Stunde.

In seiner Ansprache nahm Bischof Novicic Bezug auf 3. Mose 26,11a, "Ich will meine Wohnung unter euch haben" und 12: "Und ich will unter euch wandeln und will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein." Auch stellte er die vorbildliche Arbeit der Handwerker heraus und betonte die diesbezügliche Dankbarkeit der Gemeinde.

Weitere Worte, die von zwei Beiträgen des Gemeindechores gerahmt wurden, richteten Bürgermeister Stefan Weigler, Architekt Lutz Goethel und Bauleiter Matthias Möller an die Versammelten, ehe der traditionelle Richtspruch den Höhepunkt des Tages für die rund 80 versammelten Gemeindemitglieder, Bauleute und Gäste setzte.

Wolgast mit 84-jähriger Gemeindegeschichte

Über den zahlreichen Besuch zeigte sich nicht zuletzt Matthias Wolf erfreut, der seit 2007 als Vorsteher der Gemeinde Wolgast tätig ist. Auch für ihn waren die Augenblicke historisch: Keiner seiner fünf Vorgänger hatte ein Richtfest der eigenen Gemeinde erlebt. Denn der Bau in der Breiten Straße ist der erste Neubau der Gemeinde.

Besondere Momente in der Entwicklung der Neuapostolische Kirche Wolgast sind dennoch zahlreich – die wichtigsten Meilensteine: die Gründung der Gemeinde im Jahr 1931, die Weihe der ersten eigenen Kirche Ende 1972 und die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Gemeinde im September 2006.

Die weitere Chronik Wolgasts weist viele Parallelen zu Entstehungsgeschichten anderer neuapostolischer Gemeinden auf. Gerade die Anfänge sind auch andernorts bekannt: Gottesdienste in Wohnungen von Kirchenmitgliedern, später in größeren, teils städtischen Versammlungsstätten, dann Eigentumserwerb, schließlich Neubau.

Wolgast mit 140 Sitzplätzen im Sakralraum

Der Neubau in der Breiten Straße, für den sich der Architekt Lutz Goethel aus Wittenförden bei Schwerin verantwortlich zeichnet, soll durch eine umseitige Glasfassade lichtdurchflutet werden und die Gottesdienstteilnehmer in eine helle wie warme Atmosphäre eintauchen lassen. 140 Besucher sollen allein im Sakralraum Platz finden.

Wann die Kirche zum ersten Mal voll besetzt sein wird und eine Weihe stattfinden kann, lässt sich – so die Verantwortlichen – zwar noch nicht genau sagen, doch man sei im Plan und mit dem bisherigen Fortschritt zufrieden. Schließlich würde die Grundsteinlegung erst viereinhalb Monate zurückliegen (30. Oktober 2014, Anm. d. Red.).

Durch die Grundsteinlegung hatte Apostel Dieter Böttcher im Beisein des Bürgermeisters Stefan Weigler geführt und dabei Sprüche 24,3.4 an die Gemeinde adressiert: "Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe."

Wolgast mit fünf weiteren Gemeinden im Bezirk

Wolgast ist im Bezirk Stralsund beheimatet, einem der – gemessen an der Zahl der zugehörigen Gemeinden – kleinsten Kirchenbezirke in Norddeutschland. Denn nur vier weitere Gemeinden machen neben Wolgast und der gleichnamigen Gemeinde den Bezirk Stralsund aus: Bansin, Barth, Greifswald und Rügen.

Über Stralsund hinaus betreut Bischof Novicic noch sechs weitere Bezirke: Güstrow, Lüneburg, Neubrandenburg, Pasewalk, Rostock und Schwerin. Gemeinsam mit den Bischöfen Rainer

Knobloch und David Middleton unterstützt er Apostel Jörg Steinbrenner, der mit der Leitung von 15 Bezirken beauftragt ist.

Text: Björn Renz

Fotos: Matthias Wolf



